



Erwin Fladerer
Eschenweg 8, D-84562 Mettenheim
Telefon: 0049-0-8631-16 64 64
Mail: info@bayerischelaufzeitung.de
Web: <https://bayerischelaufzeitung.de>



Int. Halbmarathon Altötting am 15. September 2024

Altötting zieht immer

Das Interesse zum 33. Int. Halbmarathon war schon im Vorfeld ungebrochen. 2400 Voranmelder standen bis zum Veranstaltungswochenende in den Startlisten der angebotenen Strecken über 21,1 km, 6 km und 1,3 km. Doch das seit geraumer Zeit anhaltend regnerische und kühle Wetter machte auch

Cheforganisator Günther Vogl Sorgen. Wie durch ein Wunder machte der Regen für diesen Sonntagvormittag eine Pause. Vielleicht nur für Altötting, den bekanntesten katholischen Wallfahrtsort Deutschlands?

Weitere einhundert Nachmelder wollten diese Chance nutzen und beim größten Lauf in Südostbayern dabei sein.



Altötting
HERZ BAYERNs



Da passt es auch, dass die Teilnehmer vor dem Start einen kirchlichen Segen bekamen. Dafür sorgt schon Günther Vogl, selbst Stadtrat seiner Stadt, für die er rund um das sportliche Programm des Internationalen Halbmarathonlaufes eine Menge von Attraktionen installiert hat – Stadtbesichtigung, Musik und Kultur, freie Anreise mit der Bahn inklusive praktische Abholung der Startunterlagen am Bahnhof, eine Sportlermesse und noch vieles mehr. Und das, obwohl der langjährige Hauptsponsor und Namensgeber OMV kurzfristig abgesprungen war und er sich weiterer „Boykotte“ beugen mußte. Firmen und Schulen, die bisher in Hunderterstärke angetreten waren, blieben fern. Vermutlich eine Folge der politischen Tätigkeit des Cheforganisations? Kaum zu verstehen, sollte der Sport doch neutral sein und Vogl das Bestreben um den Bekanntheitsgrad Altötting's seit 33 Jahren auch mit dem Halbmarathon verknüpft. Der Sport gab mit der großen Beteiligung an Läufern und vor allem auch an Zuschauern eine eindeutige Antwort!

Vogl tut dafür eine ganze Menge. Bietet den Sportlern eine Reihe von Wertungen an, wo Du Dich wiederfinden kannst: Firmenwertung, Schulwertung, Mannschaftswertung, Bestenwertung, Länderkampf. Diese Nationenwertung mit den besten Leistungen durch alle Altersklassen hinweg geht 2024 an Deutschland mit Klaus Estermaier, Alexander Bonauer und Marco Sturm vor Österreich (Johann Scharler, Ferdinand Auer und Daniel Rumbold), Spanien (Pablo Rodriguez-Vega, Guillermo de Castro Lodosa und Maria Romera Rue`), Italien und Ungarn.

TOP im Halbmarathon: Jakob Heindl und Julia Gaßner

Die Zeiten der Streckenrekorde auf der schnellsten Naturlaufstrecke sind längst Geschichte, die von Daniel Chebii in 1:01:39 Std. bei den Männern und von Agnes Kiprof in 1:08:38 Std. bei den Frauen. Doch auch ein rein bayerisches, nein oberbayerisches Podium hat seinen Reiz und seine Berechtigung im Jahr 2024, z.B. **bei den**



Männern: Jakob Heindl (PTSV Rosenheim) gewinnt in 1:13:12 Std. vor dem nach langer Zeit wieder aktiven Alexander Bonauer (Wacker Chemie) in 1:13:38 Std. und Michael Diensthuber (TSV Reischach) in 1:14:37 Std.

Dann folgen schon weitere starke Altersklasseleistungen durch den Neuöttinger Marco Sturm (SWC Regensburg) als Fünfter und Sieger der M45 in 1:16:23 Std., durch Klaus Estermaier als Achter und Sieger der M50 in 1:17:42 Std., durch Heinrich Kindseder als Sieger der M55 in 1:25:47 Std. und Warren Bjorkman, den Sieger der M60 in 1:29:16 Std.

Die HM-Sieger 2024: Jakob Heindl (PTSV Rosenheim) und Julia Gaßner (LG Gendorf Wacker Burghausen)

Bei den Frauen stürmt eine einheimische und ziemlich überraschte Julia Gaßner von der benachbarten LG Gendorf Wacker Burghausen in 1:27:08 Std. ins Ziel. Die Insider der regionalen Laufszenen wissen Bescheid, dass die 29-jährige ein gutes Jahr hat und schon einige Siege eingelaufen hat. Zweite wird Jessica Wedel in 1:28:12 Std. vor Paula Schubeck in 1:31:33 Std.. Auch hier ist nicht auf den ersten, aber bestimmt zweiten Blick die Leistung von Waltraud Baumann (Lauftreff Darmstadt) zu würdigen. Die in der W75 startende Seniorin lief 2:06:37 Std. und in der **Bestenwertung** über alle Altersklassen hinweg auf den sechsten Platz. Diese Wertung darf mit den TOP 10 ruhig noch einmal Erwähnung finden:

1.	Klaus Estermaier	M50	1:17:42
2.	Alexander Bonauer	M40	1:13:38
3.	Marco Sturm	M45	1:16:23
4.	Thomas Stadler	M45	1:17:32
5.	Warren Bjorkman	M60	1:29:16
6.	Waltraud Baumann	W75	2:06:37
7.	Jakob Heindl	M30	1:13:12
8.	Hans Räder	M75	1:48:12
9.	Barbara Laubrock	W65	1:54:34



Klaus Estermaier, Alexander Bonauer und Marco Sturm



Einen tollen wie nützlichen Preis lobt Günther Vogl zusammen mit INTERSPORT Siebzehnrübl aus. Alle, ja alle Altersklassensieger beim HM erhalten einen Gutschein über stolze 150 Euro!

Die **Mannschaftswertung** geht auch ohne ihren besten, diesmal nicht angetreten Spitzenläufer Josef Diensthuber an den TSV Reischach (Michael Diensthuber/Thomas Stadler/Stefan Waitzhofer) in 4:05:38 Std., der zweite Platz an den Lauftreff Pichl/A (Michael Wagner/Christian Nöbauer/Sebastian Wendt) in 4:30:44 Std und der dritte Platz an den LG Mettenheim (Tobias Steidl/Thomas Miller/Markus Sirl) in 4:39:01 Std.

Firmen sind mit 134 Teilnehmer von Wacker Chemie AG, mit 56 der BRK Kreisverband Altötting und mit 46 von ODU Gmbh & Co. LG dabei, die **Schulen** mit 76 Teilnehmer von der Pestalozzischule und 39 Teilnehmer vom Maria Ward Gymnasium Altötting.

TOP im 6-km-Lauf: Markus Seibald und Susanne Linecker



715 Teilnehmer verzeichnete SAS-Zeitmesssysteme im Ziel.

Kaum wäre der Sieger Markus Seibald aus dem benachbarten Kastl nicht erkannt worden, weil noch einlaufende Hobbyläufer die Sicht verdeckten. Der Bergläufer und Triathlet hatte in 22:09 Min. eine Minute Vorsprung auf den Zweiten Alexander Gröll in 23:12 Min. und den Dritten Christian Heisser in 23:28 Min.

Susanne Linecker (Triathlon Mattigtal) war als Siegerin bei den Frauen in 24:12 Min. ebenso überlegen. Der zweite Platz ging an Luise Bauriegel (26:32 Min.), der

dritte Platz an Laura Edenharter (27:55 Min.). Erster in der Schulwertung wird der erst 12-jährige Luis Müller in 24:18 Min. von der Realschule Simbach.

Die 6-km-Sieger von Altötting 2024: Markus Seibald und Susanne Linecker

TOP bei den Walkern: Amit Ahitan und Gerti Übel

Das ist immer so eine Sache mit einer offiziellen Wertung bei den Walkern. Kontrollen, ob der Walkingschritt zuweilen mit dem Laufschrift getauscht wird kann es nicht geben. Deshalb ist zumindest die Zeit von 33:18 Minuten des vermeintlich schnellsten Walkers anzuzweifeln bzw. unrealistisch. Für eine derartige Leistung bedarf es schon eines trainierten und leichtathletisch ausgebildeten Gehers. Freuen uns bei gesamten 107 Finishern über eine starke Übermacht walkender Frauen gegenüber den relativ wenigen Männern.



TOP im Hobbylauf: Luca Jäger und Leane Jura

Erst neun Jahre alt und schon Sieger und damit der Schnellste über die 1,3 Kilometer des Hobbylaufes ist Luca Jäger vom TV Altötting. Und das mit deutlichem Vorsprung und einer Klassezeit in 4:18 Minuten. Ihm folgte gleich ein ganzes Team der Mühldorfer Steckverbinderfabrik von ODU Gmbh & Co. KG. Ebenfalls aus Altötting im Team des Maria-Ward-Gymnasiums startend ist die Siegerin Leane Jura in 5:22 Minuten.



Am Streckenrand

Großartige Beteiligung, Jubel und Fernsehauftritte

